



## **AKTIONSTAGE „Sucht hat immer eine Geschichte“**

**Programm  
im Kreis Lippe**

07. – 16. November 2014



**Sucht hat immer  
eine Geschichte**

GEMEINSCHAFTSINITIATIVE GEGEN SUCHT

## GRUSSWORT



Wieso hat die oder der eine plötzlich ein Suchtproblem und der oder die andere einfach nur Spaß gehabt?

Wieso war die Klassenkameradin bei den letzten Partys kaum noch ansprechbar? Wieso haben wir nicht gemerkt, dass unser Sohn regelmäßig Drogen nimmt? Wie kann es sein, dass der Arbeitskol-

lege sein gesamtes Haus verspielt hat? Auf diese Fragen gibt es nicht die eine einzige richtige Antwort. Und doch wollen und müssen wir versuchen, Zusammenhänge zu verstehen, um Alternativen anbieten zu können.

Sucht hat eine Geschichte und die ist individuell. Nur wenn wir das anerkennen, können wir mit zielgerichteten Maßnahmen darauf hinwirken, dass Genusskonsum nicht in eine Abhängigkeit führt.

Dabei gilt es in erster Linie ehrlich mit uns selbst zu sein. Nicht jedes Suchtverhalten können wir verhindern. Und manche Suchtentwicklung mutet später als logische Konsequenz aus einer Fehlentwicklung an, für die wir als gesamte Gesellschaft verantwortlich sind. Wenn wir Kindern keine Räume mehr bieten, in denen sie sich frei entfalten, ausprobieren und Fehler machen können, wenn wir sie reglementieren, Spielflächen zubetonieren und Spielorte eingrenzen, werden sich unsere Kinder andere Möglichkeiten suchen, ihre Grenzen zu erweitern. Und wenn wir darauf mit klinischen Diagnosen und der Gabe von Psychopharmaka antworten, lernen Kinder früh und von uns, dass sie unerwünschte Emotionen mit Tabletten unterdrücken können. Was sie nicht lernen, ist, Konflikte auszuhalten und gemeinsam Lösungen zu finden.

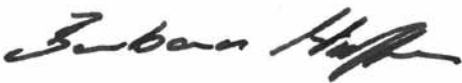
Wenn wir die Entstehung einer Sucht verhindern wollen, müssen wir früh ansetzen. Erwachsene sind Vorbilder für Kinder. Prävention kann jede und jeder von uns leisten. Und doch gilt es, sich nicht zu überfordern. Wer Hilfe benötigt, darf bei seiner Suche nicht alleine gelassen werden, und neben dem Halt im eigenen persönlichen Umfeld braucht es Beratung und Unterstützung durch geschulte Fachkräfte. Zu einem funktionierenden sozialen Netz gehören die Hausärztinnen und Hausärzte, die aufmerksam werden, wenn sie Tabletten „gegen diese ständige Ruhelosigkeit“ verschreiben sollen. Oder Pflegekräfte, die innehalten,

wenn sie bemerken, dass das Gläschen Schnaps am Abend bei der älteren Dame oder dem älteren Herrn zu Verwirrheitszuständen und Trittsunsicherheit führt. Oder auch der Spielhallenbesitzer, der den Zocker erkennt und anspricht. Alle sind gefordert, Sucht aus der Tabuzone zu holen und darüber zu sprechen, was Menschen abhängig macht – und was nicht!

Nur so können wir Angebote schaffen, die die Menschen auch wirklich in Anspruch nehmen. Dabei müssen wir bedenken, welche Ressourcen jemand aus seinem sozialen und kulturellen Umfeld nutzen kann und welche fehlen. Und wir dürfen nicht vergessen, die Ursachen, Suchtmuster und Bewältigungsmechanismen von Frauen und Männern, genauso wie von Kindern und Jugendlichen zu differenzieren. Mit der Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ wollen wir diesen zielgruppenspezifischen Präventionsansatz fortsetzen. Je früher wir Menschen in ihren sozialen Kompetenzen stärken, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie in einer persönlichen Krisensituation auf genügend Ressourcen zurückgreifen können, die ihnen durch die Krise helfen. Wir wissen längst: Nicht abstrakte Informationen über die Schädlichkeit von Suchtmitteln verhindern eine Suchtentwicklung, sondern eine starke, verantwortungsvolle und gefestigte Persönlichkeit.

Die Landeskampagne bezieht für ihre Arbeit die Netzwerke vor Ort mit ein. Die Netzwerke sind wichtig, um Menschen frühzeitig Alternativen zu einem Weg in die Sucht zu zeigen – oder für sie da zu sein, wenn sie den Weg aus der Sucht heraus suchen. Ohne ihr vertrauensvolles Zusammenwirken ist ein Erfolg der Präventions- und Hilfeangebote nicht möglich. Mit der Landeskampagne wollen wir ihre Arbeit vor Ort weiter unterstützen und dazu beitragen, dass sie neue Netze knüpfen können.

Ich danke allen, die sich in der Suchtvorbeugung und Suchthilfe engagieren! Ich freue mich, wenn wir ihnen mit den diesjährigen Aktionstagen weitere wichtige Impulse und Anregungen für ihre Suchtpräventionsarbeit vor Ort geben können.



### **Barbara Steffens**

Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen

## **VORWORT**

Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,

aufgrund der überaus positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre werden nun bereits zum vierten Mal die Aktionstage im Rahmen der Landeskampagne NRW „Sucht hat immer eine Geschichte“ in Lippe durchgeführt.

Zahlreiche, engagierte Kooperationspartner/-innen initiieren Projekte und Veranstaltungen rund um die umfangreichen Themen „Sucht und Gewalt“, „Prävention“ und „Gesundheitsförderung“. Neben der sucht- und gewaltpräventiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein Ziel der Akteure/-innen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Bildung, Gesundheit und Soziales, die Menschen zu erreichen, die mit jungen Menschen im Alltag zu tun haben (Eltern, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, Mitarbeiter/-innen in der Kinder- und Jugendarbeit). Denn die beste Suchtprävention ist die, die früh im Lebensalter und kontinuierlich im Alltag (alle Tage) passiert.

Was bedeutet „früh im Lebensalter“? Was haben beispielsweise Kindergartenkinder mit Sucht zu tun? Schließlich rauchen die Jüngsten noch nicht, trinken keinen Alkohol und konsumieren auch keine illegalen Drogen.

Die Notwendigkeit der Auseinandersetzung wird deutlich, wenn man davon ausgeht, dass Sucht immer eine Geschichte hat! In der Kindheit können wir am meisten dafür tun, dass die Menschen später kein Suchtverhalten entwickeln, denn frühkindliche Lernerfahrungen haben großen Einfluss auf das spätere Verhalten als Erwachsene. Gute Suchtvorbeugung bedeutet an erster Stelle die Förderung von Lebenskompetenzen. Lebenskompetent ist, wer sich selbst kennt und mag, empathisch ist, kritisch und kreativ denkt, kommunizieren und Beziehungen führen kann, durchdachte Entscheidungen trifft, erfolgreich Probleme löst und Gefühle und Stress bewältigen kann. Durch effektive Suchtvorbeugung können Kinder befähigt werden, ihre Bedürfnisse entwicklungsgemäß zu befriedigen, so dass sie später nicht auf süchtiges Verhalten ausweichen müssen.

Neben der Ausrichtung auf Kinder und Jugendliche wird durch die Aktionstage die Vielfalt des Themas Sucht ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gebracht. Letztlich spiegelt die Zusammenschau von Veranstaltungen wider, wie vielfältig in den unterschiedlichsten Einrichtungen, Vereinen und

Gruppen daran gearbeitet wird, junge Menschen zu stärken und fit zu machen für ein un-abhängiges Leben.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität dafür gesorgt haben, ein solch buntes und reichhaltiges Programm entstehen zu lassen.

Wir hoffen, Sie durch dieses Programm erwartungsvoll gestimmt zu haben und wünschen allen Besuchern/-innen und Teilnehmern/-innen der Aktionstage Erlebnisse, die länger wirken als sie dauern.



**Holger Nickel und Dietrich Höcker**  
Fachstelle für Suchtprävention Lippe

## ERÖFFNUNG

### Auftaktveranstaltung zur Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“

**Freitag, 07. November 2014, 13.00 – 16.30 Uhr**

Zur Auftaktveranstaltung der Aktionstage in Lippe und Jubiläumsfeier „20 Jahre Fachstelle für Suchtprävention Lippe“ sind alle Kooperationspartner/-innen und Akteure/-innen sowie interessierte Bürger/-innen herzlich eingeladen.

#### **Appetizer**

Bei köstlichen kulinarischen Kleinigkeiten besteht die Gelegenheit, die Gäste zu begrüßen und ein wenig zu plaudern.

#### **Grußworte**

Friedel Heuwinkel, Landrat des Kreises Lippe

#### **Vollwertkost**

Vortrag:

„Wenn es einen Weg gibt, etwas besser zu machen, dann gehe ihn. Kommunikation als Qualitätsmerkmal der Suchtprävention“  
Kerstin Jüngling,  
Geschäftsführerin der Fachstelle für Suchtprävention Berlin

#### **Erfrischung für den Körper**

Kaffeepause

#### **Training für die Lachmuskeln**

Das Improvisationstheater Emscherblut nähert sich dem Thema Suchtvorbeugung auf seine ganz spezielle Art und Weise.

#### **Afterglow**

Zeit genug, um im kleinen Kreis noch einmal intensiv zu lachen, zu debattieren und dabei die Reste des Buffets zu verwerten.

#### **Veranstalter:**

Fachstelle für Suchtprävention Lippe,  
Holger Nickel und Dietrich Höcker

**Ort:** Foyer des Gemeindezentrums St. Johann,  
Hinter dem Kloster 1, 32657 Lemgo

**Anmeldung** erforderlich bis FR 31. Oktober 2014  
per Telefon 05222 6914  
per Fax 05222 17532  
per E-Mail: nickel@bkz-lippe.de

# PROGRAMMÜBERSICHT

## VORPROGRAMM

### DI 16. SEPTEMBER

Infoveranstaltung für Erzieher/-innen,  
Lehrer/-innen und Eltern **Seite 12**  
Gefühle sind bunt – ein Gewaltpräventionsprogramm  
für Kindergartenkinder  
**Bad Salzufen**

### MO 20. OKTOBER

Theaterstück für Schüler/-innen ab 14 Jahren **13**  
Todesengel  
**Lemgo**

### MO 03. NOVEMBER

Gesprächskreis für Eltern **13**  
Kinder „stark“ machen  
**Lage**

## EINZELVERANSTALTUNGEN

### FR 07. NOVEMBER

Workshop für Fachkräfte **14**  
Suchtprävention öffentlich kommunizieren: eine Frage der Haltung?  
**Lemgo**

Für alle Interessierten **14**  
Auftaktveranstaltung zu den Aktionstagen  
„Sucht hat immer eine Geschichte“  
**Lemgo**

Für Kinder und Jugendliche **15**  
Schritt für Schritt - Lauf mit!  
**Bad Salzufen**

Für Jugendliche ab 12 Jahren **15**  
Lebenspraktische Fähigkeiten stärken:  
Koch-AG des Jugendtreff Stayln  
**Hillentrup**

Für Jugendliche **16**  
Let's talk about drugs!  
**Blomberg**

Für Jugendliche **16**  
Soccernight statt ständig breit  
**Lage**

### SA 08. NOVEMBER

Für Familien **17**  
Unsere Familie ist ein TEAM – Teamtraining für Kinder mit ihren Eltern  
**Lügde**

### SO 09. NOVEMBER

Für Mädchen ab 8 Jahren **17**  
Großer Lippischer Mädchentag  
**Detmold-Pivitsheide**

Für Interessierte **17**  
Das Tagebuch der Anne Frank - eine Szenecollage  
**Schlangen**

### MO 10. NOVEMBER

Theaterstück für Schüler/-innen (2 Aufführungen) **18**  
„Flasche leer“  
**Lage**

Fortbildung für Fachkräfte **19**  
Und das soll Liebe sein...? Warnsignale häuslicher Gewalt erkennen und handeln  
**Detmold**

(Fach-)Öffentlichkeit **20**  
Offener Nachmittag im Blaukreuz-Zentrum Lippe: alles bleibt anders  
**Bad Salzufen**

Für Kinder ab 10 Jahren **20**  
Gesund kann auch lecker - Kochen & Essen mit Genuss  
**Oerlinghausen**

Für Teilnehmer/-innen von Plan I **21**  
Jugendliche im Gespräch mit einer Selbsthilfegruppe  
für Glücksspieler/-innen  
**Bad Salzufen**

Für Eltern **21**  
Alk-Tours – mit anderen Augen sehen. Der interaktive Alkoholparcours  
**Blomberg**

### DI 11. NOVEMBER

Für Schüler/-innen **22**  
Gemeinsam sind wir stark!  
**Oerlinghausen**

Lehrer/-innenkonferenz **22**  
Alk-Tours – mit anderen Augen sehen. Der interaktive Alkoholparcours  
**Blomberg**

**Für Kinder und Jugendliche von 8 - 18 Jahren 22**

Let`s shake together!

**Oerlinghausen****Für Jugendliche im Sportverein 23**

Ich-Stärkung durch gemeinsamen Sport im Verein

**Bad Salzuflen****Für alle, die Spaß am Spielen haben 23**

Spiele(n) ohne Strom!

**Oerlinghausen****MI 12. NOVEMBER****Für Führungskräfte im Unternehmen 24**

Suchtmittelmissbrauch und -abhängigkeit: Anzeichen erkennen und angemessen reagieren

**Detmold****Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 24**

Parkour – Grenzen erkennen und überwinden

**Blomberg****Für Interessierte aus den Suchtselbsthilfegruppen 25**

Angehörige beachten. Viele (verpasste) Chancen

**Bad Salzuflen****Für Eltern der Klassen 7 bis 10 25**

Mein Kind tut das nicht! ... und wenn doch? -

Infoabend zum Thema „Cannabis &amp; Co“

**Lage****Informationsabend für Eltern 26**

Gesunde Ernährung für Grundschul Kinder

**Bad Salzuflen****DO 13. NOVEMBER****Theaterstück für Schüler/-innen der 8. Jahrgangsstufe 26**

„Sie nannten ihn Heini“

**Blomberg****Für (Fach-)Öffentlichkeit 27**

Drogenberatung ist gut und erfolgreich

**Detmold****Fachveranstaltung mit Workshop 27**

Kinder aus suchtbelasteten Familien im Kleinkind- und Grundschulalter – (k)ein Kinderspiel?!

**Bad Salzuflen****Für Kinder von 6-12 Jahren 28**

Kinder-Entspannungs-Präventionskurs

**Blomberg****Für Eltern 29**

24/07! Immer online?

**Bad Salzuflen****Für interessierte Eltern 29**

„Starke Eltern und starke Kinder“

**Leopoldshöhe****FR 14. NOVEMBER****Projekttag für Schüler/-innen 29**

Gemeinsam sind wir stark

**Bad Salzuflen****Für Grundschüler/-innen 30**

Monatsfeier – ein Teil der „Wir-Stunde“

**Bad Salzuflen****Für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre 30**

Shotokan Karate - Präsentation und Schnupperkurs

**Blomberg****Theaterworkshop für Kinder 31**

Mach (k)ein Drama draus...

**Bad Salzuflen****Für Mädchen und Jungen von 14 - 17 Jahren 31**

My Way – Fair Play: Streetball-Night

**Blomberg****SA 15. NOVEMBER****Für Kinder und Jugendliche 32**

Tanz für Toleranz

**Bad Salzuflen****DI 18. NOVEMBER****Für Eltern 32**

Elternabend zur Ich-Stärkung

**Blomberg****DO 20. NOVEMBER****Schulprojekt 33**

Gesund mit Grips: das Body &amp; Grips-Mobil

**Bad Salzuflen****Für Erzieher/-innen 33**

Partizipation im Elementarbereich

**Leopoldshöhe**

## MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

### MO 20. OKTOBER - MO 23. NOVEMBER immer montags

Für Kinder **34**

Sicher, stark und mutig – Kinder im Mittelpunkt

**Bad Salzuflen**

### DI 21. OKTOBER - DI 11. NOVEMBER immer dienstags

Projekt für Kinder **35**

Lauter starke Kinder – ein Ich-Stärkungsprojekt für Kita-Kinder

**Blomberg**

### FR 07. + FR 14. NOVEMBER immer freitags

Für Schüler/-innen der 4. - 6. Klasse **35**

Mein Leben am Bildschirm - 24 Stunden online?

Der Check dich-Test

**Blomberg**

### MO 10. + DI 11. NOVEMBER

Für Schüler/-innen der 8. und 9. Klassen **36**

Alk-Tours – mit anderen Augen sehen.

Der interaktive Alkoholparcours

**Blomberg**

### MO 10. - FR 14. NOVEMBER

Projekt für Kita-Kinder **36**

Kinder „stark“ machen

**Lage**

### MO 10. - FR 14. NOVEMBER außer mittwochs

Für Interessierte **37**

Medienausstellung zum Thema Sucht

**Bad Salzuflen**

### MO 10. + DI 11. + MI 12. NOVEMBER

Präventionstage im Jugendzentrum „Cinema 55“ **37**

„Drogenlos, durch die Nacht...“

**Extertal-Bösingfeld**

### DI 11. + MI 12. NOVEMBER

Projekttag für Schüler/-innen der 7. Klassen **37**

Bunt statt blau

**Leopoldshöhe**

### DI 11. + MI 12. + DO 13. NOVEMBER

Präventionstage im Jugendzentrum „Häuschen“ **38**

„Drogenlos, durch die Nacht...“

**Extertal-Almena**

### FR 14. NOVEMBER + SA 15. NOVEMBER

Grundkurs für Mädchen von 10 - 13 Jahren **39**

WEN-DO – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

**Blomberg**

### SA 15. NOVEMBER + SO 16. NOVEMBER

Selbstbehauptungskurs für Mädchen von 9 -11 Jahren **40**

Starke Mädchen

**Extertal-Almena**

## AUSBLICK

### MI 17. DEZEMBER

Elternabend zum Kita-Projekt **41**

Sicher, Stark und Mutig – Kinder im Mittelpunkt

**Bad Salzuflen**

### FR 23. JANUAR + SA 24. JANUAR 2015

Fortbildung für Erzieher/-innen **41**

Lebenskompetenz von Kindern unterstützen und weiterentwickeln

**Leopoldshöhe**

## → VORPROGRAMM

**DI 16. SEPTEMBER, 15.00 - 17.00 UHR**

INFOVERANSTALTUNG FÜR ERZIEHER/-INNEN, LEHRER/-INNEN UND ELTERN

### Gefühle sind bunt – ein Gewaltpräventionsprogramm für Kindergartenkinder

Das Projekt „Gefühle sind bunt“ wird interessierten Fachkollegen präsentiert. Es ist praktisch und erlebnisorientiert auf die Kinder abgestimmt. Spielerisches Lernen steht im Vordergrund. Die Kinder bekommen die Möglichkeit, sich im sozialen Miteinander einzuüben. Drei Bausteine werden bearbeitet: Gefühle, Kommunikation und Kooperation, alles unter Beteiligung der Eltern.

**REFERENT:** Bastien Theisen, Kriminalhauptkommissar

**VERANSTALTER:** Fürstin-Pauline-Stiftung, Ev. ref. Kindergarten Hermannstraße, Kreispolizeibehörde Lippe

**ORT:** Hermannstraße 28, 32105 Bad Salzufen

**INFORMATION:** **Anmeldung erforderlich bis 08.09.2014,**  
Silke Wend-Bitter, Tel. 05222 50114

**MO 20. OKTOBER, 09.30 - 11.00 UHR**

und 11.30 - 13.00 UHR

THEATERSTÜCK FÜR SCHÜLER/-INNEN AB 14 JAHREN

### Todesengel

Theaterstück für ein gewalt- und mobbingfreies Schulklima: An der Schule hat ein Amoklauf stattgefunden. Unter den Opfern ist die 16-jährige Mia. Im Jenseits erstreitet sie sich eine zweite Chance: Sie darf zurück auf die Erde, 24 Stunden vor den Amoklauf - und darf versuchen, die Tat zu verhindern. Ihr Problem: Sie hat keine Erinnerung mehr an diese letzten 24 Stunden und keine Ahnung, wer zum Täter werden wird. Gemeinsam mit ihrem linkischen Sitznachbarn Sandro macht sie sich auf eine fieberhafte Suche nach dem Täter und seinem Motiv - und die Uhr tickt.

**KÜNSTLERIN:** Sonni Maier, Theaterbüro

**VERANSTALTER:** Alte Hansestadt Lemgo,  
Marianne-Weber-Gymnasium

**ORT:** Aula des Marianne-Weber-Gymnasium,  
Franz-Liszt-Straße 34, 32657 Lemgo

**INFORMATION:** Hendric Schwär-Fröhlich, Tel. 05261 213446

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

**MO 3. NOVEMBER, 16.30 - 18.00 UHR**

GESPRÄCHSKREIS FÜR ELTERN

### Kinder „stark“ machen

Eltern wird die Kursreihe Kinder „stark“ machen vorgestellt und Antworten zu Erziehungsfragen rund um das Thema „Wie schütze ich mein Kind vor Gefahren des Missbrauchs?“ gegeben.

**VERANSTALTER:** AWO Familienzentrum Lage

**ORT:** Friedrich Petri Str. 61, 32791 Lage

**INFORMATION:** Uta Bertling, Tel. 05232 18614



## → EINZELVERANSTALTUNGEN

**FR 07. NOVEMBER, 10.00 - 12.30 UHR**

### WORKSHOP FÜR FACHKRÄFTE

#### Suchtprävention öffentlich kommunizieren: eine Frage der Haltung?

Es wird skizziert, was Suchtprävention heutzutage leistet: Welche Kriterien sollten erfüllt sein? Welche Rahmenbedingungen sind zu berücksichtigen? Welche Ressourcen werden benötigt? Welche innere Haltung ist notwendig bzw. hilfreich, um diese Arbeit zu leisten? Was macht die Qualität der Arbeit aus?

Zielgruppe sind Praktiker/-innen aus der Suchtprävention OWL, Präventionsfachkräfte, Jugendschützer/-innen, Schulsozialarbeiter/-innen.

**REFERENTIN:** Kerstin Jüngling, Geschäftsführerin der Fachstelle für Suchtprävention Berlin

**VERANSTALTER:** Fachstelle für Suchtprävention Lippe

**ORT:** FAZ - Feuerwehrausbildungszentrum, Blomberger Str. 60, 32657 Lemgo

**INFORMATION:** **Anmeldung erforderlich bis 24. Oktober,** Dietrich Höcker, Tel. 05231 21035  
Teilnehmer/-innenzahl begrenzt auf max. 18 Personen.

**FR 07. NOVEMBER, 13.00 - 16.30 UHR**

### FÜR ALLE INTERESSIERTEN

#### Eröffnung der Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ im Kreis Lippe und 20-jähriges Jubiläum der Fachstelle für Suchtprävention Lippe

**VERANSTALTER:** Fachstelle für Suchtprävention Lippe

**ORT:** Foyer des Gemeindezentrums St. Johann, Hinter dem Kloster 1, 32657 Lemgo

**INFORMATION:** Mehr hierzu auf S. 5

**FR 07. NOVEMBER, 16.00 - 17.00 UHR**

### FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

#### Schritt für Schritt - Lauf mit!

Wir wollen mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam um den Kurparksee laufen. Wir laufen für einen guten Zweck: die Einnahmen fließen an die Aktion: "Sucht hat immer eine Geschichte". Dabei sein ist alles!

**VERANSTALTER:** Pro Regio e.V.,

Kinder- und Jugendtreff Ziegelstraße

**ORT:** Kurpark Bad Salzuflen, Start und Ziel am Eingang des Landschaftsparks

**INFORMATION:** **Anmeldung bei Petra Scholz,**  
Tel. 05222 803611

**STARTGEBÜHR:** 0,50 Euro

**FR 07. NOVEMBER, 16.30 - 20.00 UHR**

### FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN

#### Lebenspraktische Fähigkeiten stärken: Koch-AG des Jugendtreff StayIn

Ein Teil der Jugendlichen wächst familiär mit nur wenig Anleitung zu lebenspraktischen Fähigkeiten auf. Viele Jugendlichen lernen weder kochen noch Grundlagen gesunder Ernährung. Es fehlt die Anleitung zu einfachen handwerklichen Arbeiten oder dazu, Sauberkeit und Ordnung wieder herzustellen.

Im Rahmen der Koch-AG können Jugendliche lernen, wie gut selbst zubereitetes Essen schmecken kann, wie günstig einkaufen ist und vor allem, wie viel Spaß es macht, gemeinsam zu kochen und zu essen, ohne dabei auf einen Monitor oder ein Display schauen zu müssen.

**VERANSTALTER:** Jugendtreff StayIn

**ORT:** Gemeindehaus der Kirchengemeinde Hillenstrup, Homeiener Str. 1, 32694 Dörentrup

**INFORMATION:** **Anmeldung erforderlich bis 31.10.14,**  
Tina Beyer, Tel. 05265 9519,  
max. sechs Jugendliche

**FR 07. NOVEMBER, 18.00 - 21.00 UHR****FÜR JUGENDLICHE****Let's talk about drugs!**

Infoabend zu Alkohol, Zigaretten, Cannabis, Partydrogen: In kurzen Filmen berichten junge Erwachsene von ihren Erfahrungen mit Drogen. Zudem erzählt ein ehemaliger Drogenabhängiger von seiner Drogenkarriere und dem Weg aus der Abhängigkeit. Bei alkoholfreien Cocktails ist Zeit, sich über Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu klären.

**VERANSTALTER:** Fachstelle für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten in Blomberg, Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Blomberg e.V.

**ORT:** Städtisches Jugendzentrum Blomberg, Paradies 2, 32825 Blomberg

**INFORMATION:** Kerstin Roesler, Tel. 0177 8967801, Rolf Schmidt, Tel. 05235 99659

**FR 07. NOVEMBER, 20.00 UHR****FÜR JUGENDLICHE****Soccernight statt ständig breit**

Die Veranstalter sind der Meinung, dass Fußball und „Saufen“ nicht zwingend zusammengehören. Bei dem Turnier wird in zwei Altersgruppen gespielt (12-14 und 15-18 Jahre). In der Startgebühr sind Getränke und ein Imbissgutschein enthalten.

**VERANSTALTER:** Stadt Lage, Fachteam Jugendförderung und Polizeibezirksdienst Lage

**ORT:** Turnhalle 1, Schulzentrum Werreanger, 32791 Lage

**INFORMATION:** **Anmeldung bis 31.10.2014**  
im HoT am Werreanger, Elke Kieweg  
Tel. 05232 2089

**STARTGEBÜHR:** 12 € pro Mannschaft  
(Mannschaft = mind. 5 Feldspieler  
+ 1 Torwart, max. 10 Spieler)

**SA 08. NOVEMBER, 11.00 - 14.00 UHR****FÜR FAMILIEN****Unsere Familie ist ein TEAM –  
Teamtraining für Kinder mit ihren Eltern**

In spannenden Herausforderungen können Familien beweisen, was sie zusammen leisten können: Niedrigseilparcours, Wasserbombenschleuder und andere Kooperationserlebnisse.

**VERANSTALTER:** Ausbrecher & Komplizen, Lügde, [www.krimispiel.info](http://www.krimispiel.info)

**ORT:** Emmerauenpark Lügde (bei schlechtem Wetter wird eine Ausweichlocation kurzfristig per Mail bekannt gegeben)

**INFORMATION:** **Anmeldung per Mail bis 26.10.** an [info@ausbrecherundkomplizen.de](mailto:info@ausbrecherundkomplizen.de)

**KOSTEN:** 8 € pro Familie

**SO 09. NOVEMBER, 14.00 - 17.00 UHR****FÜR MÄDCHEN AB 8 JAHREN****Großer Lippischer Mädchentag**

Alle Mädchen sind herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag eingeladen. Angeboten werden Kreatives, Tanzen, Glücksrad, Spiele, Wellness- und Beautysalon, Café u.v.m.

**VERANSTALTER:** Arbeitskreis MaiL- Mädchenarbeit in Lippe

**ORT:** Jugendzentrum Detmold-West, Oerlinghauser Str. 99, 32758 Detmold-Pivitsheide

**INFORMATION:** Birgit Tump-Becker, Tel. 05232 98622  
Eintritt frei, Getränke und Kuchen zu kleinen Preisen

**SO 09. NOVEMBER, 17.00 UHR****FÜR INTERESSIERTE****Das Tagebuch der Anne Frank –  
eine Szenencollage**

Anne Frank, ein jüdisches Mädchen muss sich 1942 mit ihrer Familie in einem Hinterhaus verstecken, um den Nazis

zu entkommen. Dort lebt sie mit weiteren vier Personen, also insgesamt zu acht, was das Leben auf engem Raum und ohne Ausweichmöglichkeiten, schwierig macht. Auch die ständige Angst entdeckt zu werden braucht ein Ventil, in Annes Fall ist dies ihr Tagebuch, das sie an eine imaginäre Freundin schrieb.

Die Jugendlichen der Theatergruppe REMAINDER spielen einzelne Szenen aus dem Tagebuch, die die Zuschauer/-innen in die Geschichte von Anne Frank einführen.

**REFERENTEN:** Theatergruppe REMAINDER

**VERANSTALTER:** Offene Kinder- und Jugendarbeit Schlangen

**ORT:** Jugendzentrum Domino,  
Parkstr. 20, 33189 Schlangen

**INFORMATION:** **Anmeldung erwünscht** per E-Mail:  
jzdomino@gmx.de,  
Joachim Woite, Tel. 0160 91825204

## MO 10. NOVEMBER, 8.00 - 10.00 UHR

THEATERSTÜCK FÜR SCHÜLER/-INNEN

### „Flasche leer“

Die Schüler/-innen wissen, dass gleich ein Schauspieler kommt, der ihnen die Geschichte eines alkoholkranken Bahnangestellten namens Knut erzählen wird. Aus ungeklärten Gründen ist er aber noch nicht da. Da wird die Tür aufgerissen und der Schauspieler wird in das Klassenzimmer gestoßen. Es beginnt das Spiel im Spiel. Nach dem Theaterstück zum Thema Alkohol folgt ein intensives Nachgespräch mit dem Schauspieler. Die Aufführungen werden vom Lions-Club Lage gesponsert.

**REFERENT:** Dirk Wittke, Pisak-Theater

**VERANSTALTER:** Stadt Lage, Fachgruppe Jugend,  
Schulsozialarbeit

**ORT:** Albert-Schweitzer-Schule,  
Kampweg 11, 32791 Lage

**INFORMATION:** Bettina Aamot, Tel. 0173 6077826

## MO 10. NOVEMBER, 10.00 - 12.00 UHR

THEATERSTÜCK FÜR SCHÜLER/-INNEN

### „Flasche leer“

Die Schüler/-innen wissen, dass gleich ein Schauspieler kommt, der ihnen die Geschichte eines alkoholkranken Bahnangestellten namens Knut erzählen wird. Aus ungeklärten Gründen ist er aber noch nicht da. Da wird die Tür aufgerissen und der Schauspieler wird in das Klassenzimmer gestoßen. Es beginnt das Spiel im Spiel. Nach dem Theaterstück zum Thema Alkohol folgt ein intensives Nachgespräch mit dem Schauspieler. Die Aufführungen werden vom Lions-Club Lage gesponsert.

**REFERENT:** Dirk Wittke, Pisak-Theater

**VERANSTALTER:** Stadt Lage, Fachgruppe Jugend,  
Schulsozialarbeit

**ORT:** Hauptschule Maßbruch,  
Brahmsstraße 9-11, 32791 Lage

**INFORMATION:** Elke Köstler, Tel. 05232 950120

## MO 10. NOVEMBER, 14.30 - 17.30 UHR

FORTBILDUNG FÜR FACHKRÄFTE

### Und das soll Liebe sein...? Warnsignale häuslicher Gewalt erkennen und handeln

Gewalt in der Partnerschaft ist meist ein schleichender Prozess, kontrollierendes Verhalten oft der Anfang von sich entwickelnder Gewalt. Hier setzt Prävention mit den „Warnsignalen“ an.

Das Arbeitsmaterial - Karten mit Warnsignalen aus dem Buch „Und das soll Liebe sein“ - bietet eine gute Möglichkeit, einzelne Personen und Gruppen für eine bedrohliche Entwicklung zu sensibilisieren und Wege der Unterbrechung zu entwickeln.

Auf kreative, praxisnahe Weise werden wir mit den Möglichkeiten des Einsatzes der „Warnsignale“ vertraut machen und Impulse für die Arbeit im Bereich häusliche Gewalt geben.

- REFERENTINNEN:** Karin Tegeler, Mechthild Wedekind  
**VERANSTALTER:** Frauenberatungsstelle Alraune e.V.  
**ORT:** Wall 5, 32756 Detmold, 2. Etage, Gruppenraum  
**INFORMATION:** **Anmeldung erforderlich**, Karin Tegeler, Mechthild Wedekind, Tel. 05231 20177  
**KOSTEN:** 15 €, Sozialpreis 12 €

### MO 10. NOVEMBER, 14.30 UHR

(FACH-)ÖFFENTLICHKEIT

#### Offener Nachmittag im Blaukreuz-Zentrum Lippe: alles bleibt anders

Die Fachstelle Sucht im Blaukreuz-Zentrum Lippe ist umgezogen. Die Aktionstage bieten eine gute Gelegenheit, den Besuchern/-innen und Gästen einen Blick „hinter die Kulissen“ der neuen Räumlichkeiten zu gewähren. Bei Kaffee, Kuchen und Musik besteht die Möglichkeit, den Mitarbeitern/-innen aus den Bereichen Beratung, ambulanten Therapie und Betreutes Wohnen zu begegnen, sich fachlich oder persönlich auszutauschen - oder einfach nur die neuen Räume zu begutachten.

- VERANSTALTER:** Blaukreuz-Zentrum Lippe  
**ORT:** Fachstelle Sucht, Hermann-Löns-Str. 9a, 32105 Bad Salzuflen  
**INFORMATION:** Thomas Reichert, Tel. 05222 6914

### MO 10. NOVEMBER, 15.00 - 18.00 UHR

FÜR KINDER AB 10 JAHREN

#### Gesund kann auch lecker – Kochen & Essen mit Genuss

Gesundes, ausgewogenes und bewusstes Essen ist wichtig für das Wohlbefinden, die Fitness und Gesundheit. Wir wollen mit Euch einfache Snacks zaubern, die gesund und (trotzdem) LECKER sind!

- VERANSTALTER:** AWO Kinder- und Jugendarbeit Oerlinghausen

- ORT:** AWO Kinder- und Jugendtreff „Combination“, Florence-Nightingale-Str. 35a, 33813 Oerlinghausen  
**INFORMATION:** Jörg Wedderwille, Tel. 05202 4450  
**KOSTEN:** 1 € je Teilnehmer/-in

### MO 10. NOVEMBER, 18.30 UHR - 20.30 UHR

FÜR TEILNEHMER/-INNEN VON PLAN I

#### Jugendliche im Gespräch mit einer Selbsthilfegruppe für Glücksspieler/-innen

Informationsveranstaltung für Jugendliche zu den Gefahren und Risiken von Glücksspielsucht von einer Bielefelder Selbsthilfegruppe.

- REFERENT:** Dieter Bettinger, SPuH NRW e.V./ GameOver Bielefeld  
**VERANSTALTER:** Pro Regio e.V., Plan I  
**ORT:** Jugendtreff am Gröchteweg 30, 32105 Bad Salzuflen  
**INFORMATION:** Ismet Cakmak, Tel. 0176 56365544

### MO 10. NOVEMBER, 19.00 - 21.00 UHR

FÜR ELTERN

#### Alk-Tours – mit anderen Augen sehen. Der interaktive Alkoholparcours

Themenbezogener Elternabend für die 8. und 9. Klassen der Realschule im Rahmen des suchtpreventiven Alkoholparcours.

- VERANSTALTER:** Realschule Blomberg, Be8ung, SOS-Kinderdorf e.V., Kreis Lippe  
**ORT:** Realschule Blomberg, Ulmenallee 11, 32825 Blomberg  
**INFORMATION:** Margit Rummel, Tel. 05235 97688

**DI 11. NOVEMBER, 7.45 - 13.00 UHR****FÜR SCHÜLER/-INNEN****Gemeinsam sind wir stark!**

Auftakt der Veranstaltung: Gemeinsam werden wir mit 600 Schülern/-innen verschiedene Menschenbilder zum Thema „Sucht hat immer eine Geschichte“ erstellen und in einer Fotocollage festhalten. Weitere Aktionen sind: Zubereitung alkoholfreier Cocktails, Plakataktionen zum Thema Rauchen, Sketche der Theatergruppe, Film zum Thema legale illegale Drogen, Nichtraucherquiz, Erstellung eines Trickfilms zum Thema Rauchen und Erstellung einer Fotocollage.

**VERANSTALTER:** Heinz-Sielmann-Schule Oerlinghausen**ORT:** Weerthstraße 2, 33813 Oerlinghausen, Pausenhalle und Sportplatz**INFORMATION:** Klaus Löllmann, Tel. 05202-916729**DI 11. NOVEMBER, 13.30 - 15.30 UHR****LEHRER/-INNENKONFERENZ****Alk-Tours – mit anderen Augen sehen.  
Der interaktive Alkoholparcours**

Themenbezogene Konferenz für das Kollegium der Realschule Blomberg bezogen auf den Alkoholparcours mit fünf Stationen (vgl. Angebot für die Schüler/-innen).

**REFERENTEN:** Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Blomberg e.V., Johanniter Unfallhilfe e.V. Blomberg, Drogenberatung Detmold**VERANSTALTER:** Realschule Blomberg, Beßung**ORT:** Realschule Blomberg, Ulmenallee 11, 32825 Blomberg**INFORMATION:** Margit Rummel, Tel. 05235 97688**DI 11. NOVEMBER, 16.00 - 20.00 UHR****FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 8-18 JAHREN****Let`s shake together!**

Von spritzig-fruchtig, bis sahnig-süß... Wir mixen mit Euch leckere, alkoholfreie Cocktails. Wer nicht selber shaken möchte, kann auch einfach nur genießen!

**VERANSTALTER:** AWO Kinder- und Jugendarbeit Oerlinghausen**ORT:** AWO Kinder- und Jugendtreff „Kompakt“, Am Kopphof 1, 33813 Oerlinghausen**INFORMATION:** Jörg Wedderwille, Tel. 05202 4450**KOSTEN:** 1,50 € je Cocktail**DI 11. NOVEMBER, 16.30 - 18.00 UHR****FÜR JUGENDLICHE IM SPORTVEREIN****Ich-Stärkung durch gemeinsamen Sport im Verein**

Im Sportverein organisierte Jugendliche setzen sich mit verschiedenen Suchtmitteln und Präventionsmöglichkeiten auseinander. In Form eines Parcours durchlaufen sie unterschiedliche Stationen zu diesem Thema.

**VERANSTALTER:** SV Werl-Aspe, Jugendamt Bad Salzuflen-Jugendschutz**ORT:** Sporthalle am Schulzentrum Werl-Aspe, Paul-Schneider-Str. 5, 32107 Bad Salzuflen**INFORMATION:** Andrea Rodekamp, Tel. 05222 952383**DI 11. NOVEMBER, 17.00 - 20.00 UHR****FÜR ALLE, DIE SPASS AM SPIELEN HABEN****Spiele(n) ohne Strom!**

Wer braucht schon Playstation & Co?! Wir entdecken die Lust an Brett- und Gesellschaftsspielen neu. In gemütlicher, kommunikativer Atmosphäre können verschiedene Spiele kennengelernt, ausprobiert sowie neue Kontakte geknüpft werden.

**VERANSTALTER:** AWO Kinder- und Jugendarbeit Oerlinghausen**ORT:** AWO Stadtteiltreff Südstadt, Florence-Nightingale-Str. 33, 33813 Oerlinghausen**INFORMATION:** Jörg Wedderwille, Tel. 05202 4450

**MI 12. NOVEMBER, 10.00 - 12.00 UHR****FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IM UNTERNEHMEN****Suchtmittelmissbrauch und -abhängigkeit: Anzeichen erkennen und angemessen reagieren**

Der Konsum von Suchtstoffen und die daraus möglicherweise resultierende Abhängigkeit werden immer häufiger als Problem und Herausforderung von großen Betrieben, Verwaltungen und Kliniken erkannt.

Es werden Anregungen gegeben, die eigenen Haltungen zu diesen Themen vor dem Hintergrund neuer Informationen und anderer Standpunkte zu reflektieren. Über die Vermittlung von fundiertem Wissen über die Problematik und anhand praktischer Beispiele soll die persönliche Sicherheit der Führungskraft zu einem klaren und angemessenen Umgang mit suchtgefährdeten und suchtkranken Mitarbeitern/-innen gesteigert werden.

**REFERENTEN:** Thomas Reichert, Holger Nickel,  
Blaukreuz-Zentrum Lippe

**VERANSTALTER:** Ecclesia Versicherungsdienst GmbH

**ORT:** Ecclesia Hauptverwaltung,  
Klingenbergstraße 4, 32758 Detmold

**INFORMATION:** Holger Nickel, Tel. 05222 6914

**MI 12. NOVEMBER, 16.00 - 18.00 UHR****FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE****Parkour – Grenzen erkennen und überwinden**

Jugendliche, Erwachsene und Kinder ab dem Schulalter können sich unter fachkundiger Anleitung im Parkoursport erproben, körperliche und durch die Umwelt gesetzte Grenzen erkennen und überwinden.

**VERANSTALTER:** TV Blomberg,  
SOS Beratungszentrum Schieder

**ORT:** Turnhalle beim Gymnasium Blomberg,  
Ostring 14, 32825 Blomberg

**INFORMATION:** Gerhard Nagel, Tel. 05235 8610,  
Benjamin Hillemeier, Tel. 05282 98110

**MI 12. NOVEMBER, 19.00 - 20.30 UHR****FÜR INTERESSIERTE AUS DEN SUCHTSELBSTHILFEGRUPPEN****Angehörige beachten. Viele (verpasste) Chancen.**

Angehörige helfen Suchtkranken. Das ist gut so, denn liebevolle Unterstützung heilt. Doch das Zusammenleben mit einem Suchtkranken kann auch mühsam, belastend oder leidvoll sein. Angehörige können sich in ihrer Hilfe verstricken, sich verlieren, darüber ausbrennen und eigene Probleme oder Störungen entwickeln. Fachleute sind sich einig, dass Angehörige von Suchthilfe- und Gesundheitssystem übersehen und vergessen werden. Sie sollten in ihrem Engagement gewürdigt, unterstützt und in ihren eigenen spezifischen Problemen beraten und behandelt werden.

**REFERENT:** Jens Flassbeck, Therapeutischer Leiter, Klinik für Suchtmedizin, LWL-Klinikum Gütersloh

**VERANSTALTER:** Blaukreuz-Zentrum Lippe,  
Blaukreuz-Kreisverband OWL

**ORT:** Gelbe Schule,  
Martin-Luther-Str. 2, 32105 Bad Salzufflen

**INFORMATION:** Holger Nickel, Tel. 05222 6914

**MI 12. NOVEMBER, 19.30 - 21.30 UHR****FÜR ELTERN DER KLASSEN 8 BIS 10****Mein Kind tut das nicht! ... und wenn doch? - Infoabend zum Thema „Cannabis & Co“**

„An Grenzen gehen“ gehört zu den typischen Verhaltensweisen von Mädchen und Jungen in der Pubertät. Häufig werden auf der Suche nach Grenzerfahrungen erstmals Drogen genutzt: Die erste Zigarette wird geraucht, der erste Alkohol probiert, oft auch illegale Stoffe konsumiert, zum Beispiel Cannabis. Eltern stehen vor der Frage, wie sie ihre Kinder vor Gefahren schützen und auf das Konsumverhalten angemessen reagieren sollen. An diesem Abend werden daher die Bedeutung von Rauscherfahrung und Suchtmittelkonsum für das Erwachsenwerden betrachtet und gemeinsam Wege wirksamer Suchtvorbeugung in der Pubertätsphase entwickelt.

- REFERENT:** Dietrich Höcker, Drogenberatung e.V. in Lippe
- VERANSTALTER:** Schulsozialarbeit der Stadt Lage - Realschule und Gymnasium
- ORT:** Aula im Schulzentrum „Werreanger“, Breite Str. 3, 32791 Lage
- INFORMATION:** Gudula Ebeling, Tel. 05232 950257

## MI 12. NOVEMBER, 19.30 UHR

### INFORMATIONSSABEND FÜR ELTERN

## Gesunde Ernährung für Grundschul Kinder

An diesem Abend wollen wir an verschiedenen Stationen die alltäglichen Fragen zur gesunden Ernährung von Grundschulkindern praxisnah bearbeiten.

- REFERENTIN:** Martina Waning
- VERANSTALTER:** Grundschule mit OGS Lockhausen
- ORT:** Pausenhalle der Grundschule Lockhausen, Schötmarsche Str. 2, 32107 Bad Salzuflen
- INFORMATION:** Petra Puke-Kaminsky, Tel. 05222 9608879

## DO 13. NOVEMBER, vormittags

### THEATERSTÜCK FÜR SCHÜLER/-INNEN DER 8. JAHRGANGSSTUFE

## „Sie nannten ihn Heini“

Ein Theaterstück über Freundschaft und Verrat, Respekt und Missachtung, Image und Integrität, kurz: über Leben und Tod. Es soll den Schülern/-innen Mut machen, auf ihre eigenen inneren Stimmen zu hören, will anregen, zu sich selbst zu stehen und nicht immer im Mainstream der angesagten Styles und Images mitzulaufen.

- REFERENT:** Pisak-Theater, [www.pisak-theater.de](http://www.pisak-theater.de)
- VERANSTALTER:** Realschule Blomberg und Beßung
- ORT:** Städtisches Jugendzentrum, Paradies 2, 32825 Blomberg
- INFORMATION:** A. Oord, Schulleitung und U. Spitzer, Beßung, Tel. 05235 97688

### GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

## DO 13. NOVEMBER, 10.00 - 14.00 UHR

### (FACH-)ÖFFENTLICHKEIT

## Drogenberatung ist gut und erfolgreich

Die Drogenberatung e.V. in Lippe öffnet ihre Türen. Das Team stellt sich und seine Arbeit für Multiplikatoren/-innen und Interessierte vor. Wie funktioniert Streetwork und Substitution? Was bewerten wir als Erfolg in dieser vielfältigen Arbeit? Was wird in der Therapie und in der Entgiftung passieren?

- REFERENTEN:** Team der Drogenberatung
- VERANSTALTER:** Drogenberatung e.V. in Lippe, Fachklinik Casum
- ORT:** Sofienstr. 65, 32756 Detmold
- INFORMATION:** Dietrich Höcker, Tel. 05231 21035

## DO 13. NOVEMBER, 14.00 - 18.00 UHR

### FACHVERANSTALTUNG MIT WORKSHOP

## „Kinder aus suchtbelasteten Familien im Kleinkind- und Grundschulalter – (k)ein Kinderspiel?!“

Schon kleine Kinder aus suchtbelasteten Familien zeigen häufig auffällige Symptome wie z.B. Störungen der Verhaltenskontrolle, antisoziales Verhalten, Angst, Depressionen und Essstörungen.

Fachkräfte aus Kleinkind- und Grundschulbereich sowie familienunterstützenden Diensten erhalten wichtige Anregungen, wie sie derart gefährdete Kinder erkennen und z.B. als Erzieher/-in, Grundschulkraft, Leiter/-in von Kleinkindgruppen oder Familienhelfer/-in unterstützend mit ihnen und ihren Familien umgehen können.

- REFERENTEN:** Saskia van Oosterum und Ludger Thissen, Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V., Bielefeld
- VERANSTALTER:** AWO OWL e.V./"Netzwerk Integration" und Kommunale Bildungsförderung und Integration der Stadt Bad Salzuflen
- ORT:** Gemeindehaus „Am Kirchplatz“, Ev.-ref. Kirchengemeinde Schötmar, Am Kirchplatz 1b, 32108 Bad Salzuflen



**INFORMATION:** **Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 31.10.14,**

Karin Bongards, AWO OWL e.V./"Netzwerk Integration", Tel. 05222 960736

**KOSTEN:** kostenfrei, um eine Spende für die präventive und begleitende Arbeit mit Kindern der Fachstelle für Suchtvorbeugung der Drogenberatung e.V., Bielefeld wird gebeten

**DO 13. NOVEMBER,**

**vormittags oder nachmittags**

**FÜR KINDER VON 6-12 JAHREN**

**Kinder- Entspannungs- Präventionskurs**

Mit dem Kurs soll das Ziel „Aktive Selbsthilfe bei besonderen Herausforderungen“ erreicht werden.

Kinder sollen entspannt, selbstbewusst und gestärkt mit Alltagssituationen und Veränderungen umgehen lernen.

Wichtig dabei: In besonderen Situationen, z. B. in Gruppen, „Nein“ sagen zu können! Das benötigt „muckimäßig“ viel Mut!

**REFERENTINNEN:** Anke Kropp und Kirsten Nolte

**VERANSTALTER:** Naturheilpraxis „In Balance“,  
Projekt: Mucki Muskel

**ORT:** voraussichtlich Pestalozzischule,  
Ulmenallee 11, 32825 Blomberg

**INFORMATION:** **Anmeldung erforderlich,**  
Anke Kropp, Tel. 05235 5094883

**KOSTEN:** 60 € pro Kind

**DO 13. NOVEMBER, 19.30 UHR**

**FÜR ELTERN**

**24/07! Immer online?**

Elternvortrag über die Medienwelten unserer Kinder: Faszination Bildschirmspiel! Was finden Kinder, Jugendliche und Erwachsene spannend an den virtuellen Spielwelten?

Gibt es eine Bildschirmsucht und was sind die ersten Anzeichen?

**REFERENTIN:** Sabine Schattenfroh,  
Medienpädagogin und Erziehungsberaterin

**VERANSTALTER:** Stadtbücherei Bad Salzuffen

**ORT:** Osterstr. 52-54, 32105 Bad Salzuffen

**INFORMATION:** Regine Link, Tel. 05222 952471 oder 952131

**DO 13. NOVEMBER, 19.30 - 21.00 UHR**

**FÜR INTERESSIERTE ELTERN**

**„Starke Eltern und starke Kinder“**

Bei dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Fragen: Was macht Kinder stark? Wie kann ich den Alltag mit Kindern so gestalten, dass sie ein gutes Selbstbewusstsein entwickeln? Und warum sind auch starke Eltern wichtig?

**REFERENT:** Wilhelm Bulthaup,  
Therapeut für Psychotherapie (HPG),  
Familietherapeut und systemischer Coach

**VERANSTALTER:** Familienzentrumsverbund Nord,  
Leopoldshöhe

**ORT:** LEOS, Schulstr. 33, 33818 Leopoldshöhe

**INFORMATION:** Claudia Märzke, Tel. 05208 958257

**FR 14. NOVEMBER, 7.40 - 13.00 UHR**

**PROJEKTTAG FÜR SCHÜLER/-INNEN**

**Gemeinsam sind wir stark**

Klassen- und Fachlehrer/-innen arbeiten innerhalb der eigenen Klassen individuell zum Thema „Gemeinsam sind wir stark“. Schwerpunkte sind: jede/-r soll sich innerhalb der eigenen Klasse wohl fühlen, jede/-r soll ernst genommen werden und Schüler helfen Schülern - gemeinsam sind wir stark...

**VERANSTALTER:** Hauptschule Lohfeld

**ORT:** Wasserfuhr 25e, 32108 Bad Salzuffen

**INFORMATION:** Angelika Hartwig, Tel. 05222 9527110



**FR 14. NOVEMBER, 10.35 - 11.20 UHR****FÜR GRUNDSCHÜLER/-INNEN****Monatsfeier – ein Teil der „Wir-Stunde“**

Bei der Monatsfeier werden die Inhalte der „Wir-Stunden“ durch Beiträge von Schülern/-innen sowie durch Infostafeln und Infostände präsentiert.

**VERANSTALTER:** Grundschule Elkenbreder Weg**ORT:** Pausenhalle,  
Elkenbreder Weg 20, 32105 Bad Salzuffen**INFORMATION:** Susann Goedecke, Tel. 05222 959667**FR 14. NOVEMBER, 14.30 - 16.30 UHR****FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN AB 6 JAHREN****Shotokan Karate-Präsentation und Schnupperkurs**

Kinder und Jugendliche durch Sport stärken: Shotokan ist eine Körper- und Kampfkunst aus dem Bereich Karate. Sie dient zur Selbstverteidigung mit Disziplin und Körperbeherrschung und schult den Geist, Charakter und die innerer Einstellung. Für dieses kostenlose Angebot ist keine Anmeldung erforderlich!

**REFERENT:** Dennis Dreimann, Karate-Trainer**VERANSTALTER:** Beßung – Beachtung, Früherkennung und Förderung von Kindern und Jugendlichen, in Kooperation mit dem Karate Dojo Blomberg-Lippe e.V.**ORT:** Städtisches Jugendzentrum Blomberg,  
Paradies 2, 32825 Blomberg**INFORMATION:** Stadt Blomberg,  
Andreas Krumme, Tel. 05235 503839**FR 14. NOVEMBER, 15.30 - 18.00 UHR****THEATERWORKSHOP FÜR KINDER AB 10 JAHREN****Mach (k)ein Drama draus...**

Kinder lernen mit Spielen und Übungen unterschiedliche Formen des Theaterspielens kennen, entdecken sich selbst neu und erproben ihre Selbstwirksamkeit. Wer selbst schöpferisch tätig sein und so unangenehmen Zuständen abhelfen kann, braucht kein „Suchtmittel“, um sich gut zu fühlen.

**REFERENTINNEN:** Sonja Duray, Verena Heit, Pro Regio e.V.**VERANSTALTER:** „Netzwerk Integration“, Kooperationsprojekt von AWO OWL e.V., Pro Regio e.V. und Stadt Bad Salzuffen**ORT:** Sporthaus Ehrsen,  
Rotkehlchenweg 1, 32108 Bad Salzuffen**INFORMATION:** **Anmeldung bis 12.11.2014** bei Sonja Duray, Tel. 05222 960736- begrenzte Teilnehmer/-innenzahl. Workshop ist kostenlos!**FR 14. NOVEMBER, 20.30 - 23.30 UHR****FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 14 BIS 17 JAHREN****My Way – Fair Play: Streetball-Night**

Jugend stärken durch Sport: Faire und sportliche Auseinandersetzung fördert Respekt, Achtung und Toleranz, das Selbstwertgefühl wird gesteigert. Für das leibliche Wohl zu günstigen Preisen ist gesorgt!

**VERANSTALTER:** Projekt Beßung, Blomberger Sportverein BSV, Städtisches Jugendzentrum, Drogenberatung Detmold, Polizei, Deutscher Kinderschutzbund Blomberg, Interkultureller Verein, Jugendarbeit der ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg, SOS-Beratungszentrum Schieder, Schulbezogene Soziale Arbeit**ORT:** Sporthalle BU II, Schulzentrum Blomberg,  
Ulmenallee, 32825 Blomberg**INFORMATION:** **Anmeldung bis 15 Minuten vor Spielbeginn möglich**

Andreas Krumme, Tel. 05235 503839

**SA 15. NOVEMBER, 16.00 - 20.00 UHR****FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 6 – 18 JAHREN****Tanz für Toleranz**

Tanzwettbewerb für Kinder und Jugendliche aus Jugendzentren, Treffs, Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen und Ganztagsbetreuungen in Lippe. Getanzt wird in zwei Alterskategorien: 6 - 12 Jahre und 13 -18 Jahre. Jeder Tanzstil ist erlaubt.

**VERANSTALTER:** Pro Regio e.V. und Jugendzentrum @on!  
Schötmar

**ORT:** Jugendzentrum @on! Schötmar,  
Uferstraße 50, 32108 Bad Salzuffen

**INFORMATION:** **Anmeldung der Tanzgruppen erforderlich bis 25.10.14,**  
Sandra Linnenbecker, Tel. 05222 989504  
Startgebühr für Tanzgruppen:  
5,00 € und ein selbstgebackener Kuchen,  
Zuschauer/-innen haben freien Eintritt

**DI 18. NOVEMBER, 19.30 - 21.00 UHR****FÜR ELTERN****Elternabend zur Ich-Stärkung**

Im Anschluss an das Projekt „Lauter starke Kinder – ein Ich-Stärkungsprojekt für Kita-Kinder“ findet dieser Abend für beteiligte Eltern statt, mit Tipps zur Ich-Stärkung und zur Förderung des Sozialverhaltens.

**REFERENTIN:** Sylvia-Manuela Tünnermann,  
Diplom-Pädagogin

**VERANSTALTER:** Be8ung – Beachtung, Früherkennung und Förderung von Kindern und Jugendlichen, in Kooperation mit der Kindertagesstätte Steinkuhle

**ORT:** Be8ung,  
Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg

**INFORMATION:** Sylvia-Manuela Tünnermann,  
Tel. 05235 992716 nachmittags

**DO 20. NOVEMBER, vormittags****SCHULPROJEKT FÜR SCHÜLER/-INNEN DER 5.- 9. KLASSEN****Gesund mit Grips: Das Body & Grips-Mobil**

Der Stationen-Parcours „Gesund mit Grips“ des Body & Grips-Mobils richtet sich an Kinder und Jugendliche der 5.-9. Jahrgangsstufe. Die Schüler/-innen haben die Möglichkeit sich an bis zu 15 Stationen in kreativer Weise mit den fünf Gesundheitsthemen Bewegung, Ernährung, Ich und Du, Sexualität und Sucht auseinanderzusetzen. Neben Geschick und Teamarbeit ist bei den Teilnehmenden reales Wissen gefragt. Wer's nicht hat, erwirbt es hier.

**VERANSTALTER:** Erich Kästner-Schule Bad Salzuffen,  
Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe

**ORT:** Otto Hahn-Straße 69, 32108 Bad Salzuffen

**INFORMATION:** Ulrike Laskowski, Tel. 05222 952644

**DO 20. NOVEMBER, 9.00 - 17.00 UHR****FÜR ERZIEHER/-INNEN****Partizipation im Elementarbereich**

Entwicklung des Konzeptbausteins „Partizipation“ für Kinder im Vorschulalter. Die theoretische und praktische Umsetzung in den Kita-Alltag soll den Kindern eine Grundlage zur Persönlichkeitsstärkung bieten und erlebbar gemacht werden.

**REFERENT:** Dietrich Höcker,  
Fachstelle für Suchtprävention Lippe

**VERANSTALTER:** Familienzentrum „Das Spatzennest“,  
Starenweg 26, 33818 Leopoldshöhe

**INFORMATION:** Elke Schleppehorst, Tel. 05202 80934

## → MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

**MO 20. OKTOBER - MO 23. NOVEMBER,**

jeweils montags + weitere Termine

**FÜR KINDER**

### Sicher, stark und mutig – Kinder im Mittelpunkt

Veränderte Familienstrukturen, aber auch Armut, Süchte, Arbeitslosigkeit oder Migrationshintergrund der Eltern führen dazu, dass Kinder schon früh besonderen Herausforderungen begegnen. Um einem späteren Suchtverhalten vorzubeugen, muss Prävention frühzeitig und umfassend ansetzen.

Im Projekt „Sicher, Stark und Mutig“ stehen die Kinder im Mittelpunkt. Wir wollen Gefühlen, eigenen Fähigkeiten und Besonderheiten auf den Grund gehen und jedes einzelne Kind mit seinen Stärken betrachten. Wenn Kinder stark sind, fällt es ihnen leichter, Nein zu sagen zu Tabak, Alkohol und anderen Suchtmitteln.

Unterstützend arbeiten wir mit Materialien der BZgA „Kinder stark machen“. Für einen Teil der Kinder unserer Einrichtung wird es einen Selbstverteidigungskurs mit einem dazugehörigen Elternabend geben.

**REFERENT:** Frank Lossau, Matt Fiddes Selbstverteidigungsschule – Selbstverteidigung für Kinder und Frauen in Bad Salzuflen, Lemgo und Detmold

**VERANSTALTER:** PariSozial Familienzentrum  
Kita Abenteuerland

**ORT:** Grützeweg 23, 32107 Bad Salzuflen

**INFORMATION:** Marina Esau, Tel. 05222 21298

**DI 21. OKTOBER - 11. NOVEMBER,**

15.00 - 16.00 UHR, immer dienstags

**PROJEKT FÜR KINDER**

### Lauter starke Kinder – ein Ich-Stärkungsprojekt für Kita-Kinder

Kita-Kinder, die im kommenden Schuljahr eingeschult werden, sollen durch Übungs- und Spieleinheiten zu folgenden Themen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden: Gefühle erkennen / Gefühle benennen, Förderung von Vertrauen und Selbstwertgefühl, Kommunikation/Kooperation und Konfliktbewältigung.

**REFERENTIN:** Sylvia-Manuela Tünnermann,  
Diplom-Pädagogin

**VERANSTALTER:** Beßung – Beachtung, Früherkennung und Förderung von Kindern und Jugendlichen, in Kooperation mit der Kindertagesstätte Steinkuhle

**ORT:** Beßung,  
Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg

**INFORMATION:** Die vier Termine bauen aufeinander auf.  
Sylvia-Manuela Tünnermann,  
Tel. 05235 992716 nachmittags

**FR 7. + FR 14. NOVEMBER,**

13.00 UHR - 14.00 UHR, jeweils freitags

**FÜR SCHÜLER-/INNEN DER 4. - 6. KLASSE**

### Mein Leben am Bildschirm – 24 Stunden online? Der Check dich-Test

Smartphone, Tablet, PC und Konsole gehören heute zum Alltag dazu. Aber mal ehrlich: Wie viel Zeit verbringst du täglich damit? Check dich! Sei dabei und finde heraus, wann es okay ist und wann es kritisch wird!

**VERANSTALTER:** Deutscher Kinderschutzbund e.V.,  
Ortsverein Blomberg

**ORT:** Hauptschule Blomberg,  
Ulmenallee 11, 32825 Blomberg

**INFORMATION:** Marion Rekemeier, Tel. 0176 45385564 und  
Brit Jahnke, Tel. 05235 7364

**MO 10. + DI 11. NOVEMBER,**

jeweils 8.30 - 13.05 UHR

FÜR SCHÜLER/-INNEN DER 8. UND 9. KLASSEN

### Alk-Tours – mit anderen Augen sehen. Der interaktive Alkoholparcours

Im Rahmen der suchtpreventiven Aktivitäten an der Realschule wird für die Schüler/-innen der 8. und 9. Klassen der Alkoholparcours mit 5 Stationen angeboten: Quiz „Fit rund um Sprit“, „Der Suchtsack“, „Rausch-brille“, „Betroffen offen“ und „Erste Hilfe“.

**REFERENTEN:** Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Blomberg e.V., Johanniter Unfallhilfe e.V. Blomberg, Drogenberatung Detmold

**VERANSTALTER:** Realschule Blomberg, Beßung

**ORT:** Ulmenallee 11, 32825 Blomberg

**INFORMATION:** Margit Rummel, Tel. 05235 97688

**MO 10. - FR 14. NOVEMBER,**

9 - 11.00 UHR, täglich

PROJEKT FÜR KITA-KINDER

### Kinder „stark“ machen

Kursreihe mit Spielen zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstbehauptung für Kinder im Alter von 5 - 6 Jahren. Durch das spielerische Einüben von „Nein“-sagen wird diese Fertigkeit im Alltag immer weiter gefestigt.

**VERANSTALTER:** AWO Familienzentrum Lage

**ORT:** Friedrich Petri Str. 61, 32791 Lage

**INFORMATION:** Uta Bertling, 05232 18614

**MO 10. - FR 14. NOVEMBER, 10.00 - 18.00 UHR,**

täglich, außer mittwochs

FÜR INTERESSIERTE

### Medienausstellung zum Thema Sucht

Ratgeber zu allen Suchtarten werden in der Bücherei ausgestellt.

**VERANSTALTER:** Stadtbücherei Bad Salzuffen

**ORT:** Osterstr. 52-54, 32105 Bad Salzuffen

**INFORMATION:** Regine Link, Tel. 05222 952471 oder 952131

**MO 10. + DI 11. + MI 12. NOVEMBER,**

**MO 10., 16.00 - 21.00 UHR (Jugendcafé)**

**DI 11., 16.00 - 18.00 UHR (Mädchentag)**

**MI 12., 16.00 - 21.00 UHR (Jugendcafé)**

PRÄVENTIONSTAGE IM JUGENDZENTRUM „CINEMA 55“

### „Drogenlos, durch die Nacht...“

Durch unterschiedliche Aktionen und Methoden wie Quiz, Umfragen, Filme, umfangreiche Info-Materialien und Aktionen soll auf die Gefahren übermäßigen Alkoholkonsums, Rauchens und Onlinespielens hingewiesen und Alternativen aufgezeigt werden.

**VERANSTALTER:** JuKulEx, Jugend und Kultur Extertal e. V.

**ORT:** Kinder- und Jugendzentrum „Cinema 55“, Mittelstr. 55, Extertal-Bösingfeld

**INFORMATION:** Sebastian Fritzeimer, Tel. 05262 56566

**DI 11. + MI 12. NOVEMBER, 7.30 UHR - 12.50 UHR**

PROJEKTTAG FÜR SCHÜLER/-INNEN DER 7. KLASSEN

### Bunt statt blau

Bei diesem Projekttag wählen die Schüler/-innen jeweils zwei Workshops aus vielfältigen Angeboten aus. Die Entdeckung von Genuss- und Erlebnisfähigkeit sowie die Ausfaltung von Kommunikations- und Kritikfähigkeit stehen im

Vordergrund. Zum Abschluss wird es eine Präsentation der vielfältigen Aktivitäten und Ergebnisse in der Aula geben.

**REFERENTEN:** Mitglieder des Lehrerkollegiums und der Schulsozialarbeit, Barmer GEK Lage, Breitensport Ostwestfalen-Lippe e.V., Initiative „Bauchgefühl“ - Team Gesundheit, Gesellschaft für Gesundheitsmanagement GmbH Essen, mit Unterstützung der BKK Dürkopp-Adler, Bielefeld, Mädchentreff Bielefeld e.V., Sabine Schattenfroh, Medienpädagogin und Bildungsreferentin, Hellweg-Klinik, Oerlinghausen

**VERANSTALTER:** Felix-Fechenbach-Gesamtschule

**ORT:** Schulstraße 25, 33818 Leopoldshöhe

**INFORMATION:** Johannes Schumacher, Tel. 05208 991376

**GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG**

**DI 11. + MI 12. + DO 13. NOVEMBER,**

**DI 11., 16.00 - 21.00 UHR (Jugendcafé)**

**MI 12., 16.00 - 19.00 UHR (Mädchentag)**

**DO 13., 16.00 - 21.00 UHR (Jugendcafé)**

**PRÄVENTIONSTAGE IM JUGENDZENTRUM „HÄUSCHEN“**

### „Drogenlos, durch die Nacht...“

Durch unterschiedliche Aktionen und Methoden wie Quiz, Umfragen, Filme, umfangreiche Info-Materialien und Aktionen soll auf die Gefahren übermäßigen Alkoholkonsums, Rauchens und Onlinespielens hingewiesen und Alternativen aufgezeigt werden.

**VERANSTALTER:** JuKulEx, Jugend und Kultur Extertal e. V.

**ORT:** Kinder- und Jugendzentrum „Häuschen“, Fütiger Str. 34, Extertal-Almena

**INFORMATION:** Sebastian Fritzemeier, Tel. 05262 56566

**FR 14. + SA 15. NOVEMBER,**

**FR 14., 15.30 - 18.30 UHR**

**SA 15., 14.30 - 19.00 UHR**

**GRUNDKURS FÜR MÄDCHEN VON 10 - 13 JAHREN**

### WEN-DO – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Das Wissen um die eigenen Stärken, das Wissen – ich kann und darf mich wehren, ich kann Unterstützung holen – all das mal spielerisch, mal ernst zu lernen, zu erfahren und auszuprobieren ist WEN DO.

Wir können LAUT, MUTIG und ACHTSAM sein: Übungen zur Körpersprache, Stimme und Mimik sind laut, Übungen zur Abwehrtechnik, Schlag- und Tritttechnik sind mutig und Übungen zur Wahrnehmung, Intuition, Wertschätzung machen achtsam.

WEN DO ist ein ganzheitlich pädagogisches Konzept für Frauen und Mädchen, unabhängig von Alter, körperlicher Fitness oder Fähigkeiten.

**REFERENTIN:** Daniela Froh, staatl. anerk. Erzieherin, psychosoziale Beraterin mit WEN-DO Ausbildung

**VERANSTALTER:** Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel, finanziell unterstützt durch den Kreis Lippe

**ORT:** Gemeindehaus,  
Brüntruper Str. 6, 32825 Blomberg

**INFORMATION:** **Anmeldung erforderlich bis 04.11.14**  
im Gemeindebüro Cappel,  
Ulrike Lübke, Tel. 05236 8303

**KOSTEN:** 15 €

**SA 15. + SO 16. NOVEMBER,**

**SA 15., 14.00 - 18.00 UHR**

**SO 16., 11.30 - 16.30 UHR**

**SELBSTBEHAUPTUNGSKURS FÜR MÄDCHEN VON 9 -11 JAHREN**

## Starke Mädchen

Ihr lernt, euch zu behaupten und euren Standpunkt zu vertreten, eure Meinung zu sagen, euch durchzusetzen und bedrohliche Situationen einzuschätzen!

Es wird durch Rollenspiele geübt, NEIN zu sagen und durch Kampf- und Bewegungsspiele, sich zu wehren. Die Veranstaltung wird vom Kreisjugendamt Lippe gefördert.

**REFERENTIN:** Jessica Korte, Dipl.-Sozialpädagogin und Wendo-Trainerin, BellZett Bielefeld

**VERANSTALTER:** JuKulEx e.V.

**ORT:** Turnhalle des Familienzentrums Almena, Siekbachweg 3, 32699 Extertal-Almena

**INFORMATION:** **Anmeldung erforderlich,**  
Lore Heuer, Tel. 05262 56566,  
jukulex@t-online

**KOSTEN:** 25 €, Förderung über "Leistungen für Bildung und Teilhabe" möglich!

## → AUSBLICK

**MI 17. DEZEMBER, 20.00 - 21.30 UHR**

**ELTERNABEND ZUM KITA-PROJEKT**

## Sicher, Stark und Mutig – Kinder im Mittelpunkt

Die Eltern der Kinder, die am Projekt „Sicher, Stark und Mutig“ teilgenommen haben, werden über die Inhalte (Gefühle, Fähigkeiten und Stärken) informiert und können einige Methoden selbst „erleben“.

**REFERENT:** Frank Lossau, Matt Fiddes Selbstverteidigungsschule – Selbstverteidigung für Kinder und Frauen in Bad Salzuflen, Lemgo und Detmold

**VERANSTALTER:** PariSozial Familienzentrum Kita Abenteuerland

**ORT:** Grützeweg 23, 32107 Bad Salzuflen

**INFORMATION:** Marina Esau, Tel. 05222 21298

**FR 23. + SA 24. JANUAR 2015,**

**jeweils 9.00 - 17.00 UHR**

**FORTBILDUNG FÜR ERZIEHER/-INNEN**

## Lebenskompetenz von Kindern unterstützen und weiterentwickeln

Um ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben führen zu können brauchen Menschen ein hohes Maß an Lebenskompetenz.

Wie kann ich dies im Alltag Kindern und auch Eltern vermitteln?

Und wie geht das bei Kindern unter drei Jahren?

**REFERENTEN:** Dietrich Höcker, Holger Nickel,  
Fachstelle für Suchtprävention Lippe

**VERANSTALTER:** Familienzentrum Kita Greste

**ORT:** Dorfstr. 65B, 33818 Leopoldshöhe

**INFORMATION:** Gudrun Rubart-Wend, Tel. 05202 3534

**GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG**

**SCHIRMHERRSCHAFT**

Friedel Heuwinkel, Landrat des Kreises Lippe

**VERANSTALTER**

Fachstelle für Suchtprävention Lippe  
(in gemeinsamer Trägerschaft des Blaukreuz-Zentrums  
Lippe und der Drogenberatung e.V. in Lippe)

**KOOPERATIONSPARTNER**

Alte Hansestadt Lemgo, Jugendamt  
Arbeitskreis Mail- Mädchenarbeit in Lippe  
Ausbrecher & Komplizen, Lügde  
AWO Familienzentrum Lage  
AWO Kinder- und Jugendarbeit Oerlinghausen  
AWO OWL e.V., „Netzwerk Integration“  
Beßung – Beachtung, Früherkennung und Förderung von  
Kindern und Jugendlichen, Blomberg  
Blaues Kreuz in Deutschland e.V., Kreisverband OWL  
Blaukreuz-Zentrum Lippe  
Blomberger Sportverein von 1920 e.V.  
Deutscher Kinderschutzbund e.V., Ortsverein Blomberg  
Drogenberatung e.V. in Lippe  
Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold  
Erich Kästner-Schule, Bad Salzuflen  
Ev.-ref. Kindergarten Hermannstraße  
(Fürstin-Pauline-Stiftung), Bad Salzuflen  
Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel  
Fachklinik Casum  
Fachstelle für Menschen in besonderen sozialen  
Schwierigkeiten, Blomberg  
Familienzentrum Kita Greste, Leopoldshöhe  
Familienzentrum „Das Spatzennest“, Leopoldshöhe  
Familienzentrumsverbund Nord, Leopoldshöhe  
Felix-Fechenbach-Gesamtschule, Leopoldshöhe  
Frauenberatungsstelle Alraune e.V., Detmold  
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Blomberg e.V.  
Grundschule Elkenbreder Weg, Bad Salzuflen  
Grundschule mit OGS Lockhausen, Bad Salzuflen  
Hauptschule Lohfeld, Bad Salzuflen

Heinz-Sielmann-Schule, Oerlinghausen  
Jugendarbeit der ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg  
Jugendtreff StayIn, Hillentrup-Dörentrup  
Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe  
Jugendzentrum @on!, Bad Salzuflen-Schötmar  
JuKulEx e. V., Extertal  
Karate Dojo Blomberg-Lippe e.V.  
Kindertagesstätte Steinkuhle – Einrichtung der FiBs  
(Familiengesellschaft Blomberg GmbH)  
Kreispolizeibehörde Lippe  
Bezirksdienst Blomberg  
Bezirksdienst Lage  
Kreis Lippe, Jugendförderung, Jugendschutz  
Marianne-Weber-Gymnasium, Lemgo  
Matt Fiddes Selbstverteidigungsschule –  
Selbstverteidigung für Kinder und Frauen in Bad Salzuflen,  
Lemgo und Detmold  
Naturheilpraxis „In Balance“, Blomberg  
Offene Kinder- und Jugendarbeit Schlangen  
PariSozial Familienzentrum Kita Abenteuerland,  
Bad Salzuflen  
Pro Regio e.V.  
Kinder- und Jugendtreff Ziegelstraße, Bad Salzuflen  
Plan I, Bad Salzuflen  
Realschule Blomberg  
SOS Beratungszentrum Schieder  
SOS-Kinderdorf e.V., Blomberg  
Städtisches Jugendzentrum, Blomberg  
Stadt Bad Salzuflen  
Jugendamt - Jugendschutz  
Kommunale Bildungsförderung und Integration  
Stadtbücherei Bad Salzuflen  
Stadt Lage, Fachgruppe Jugend, Schulsozialarbeit  
SV Werl-Aspe e.V., Bad Salzuflen  
TV Blomberg 1866 e.V.  
Verein zur interkulturellen Förderung ausländischer Kinder  
und Jugendlicher e.V., Blomberg

Wir danken allen Mitwirkenden – auch den vielen  
Ungenannten – für ihre Unterstützung!

## FINANZIERUNG

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Kreis Lippe



**Lippe**service

## KOORDINATION UND KONTAKT

Fachstelle für Suchtprävention Lippe  
(in gemeinsamer Trägerschaft des Blaukreuz-Zentrums  
Lippe und der Drogenberatung e.V. in Lippe)



Blaukreuz-Zentrum Lippe  
Holger Nickel  
Hermann-Löns-Str. 9a  
32105 Bad Salzufflen  
Tel. 05222 6914  
Fax 05222 17532  
nickel@bkz-lippe.de  
www.bkz-lippe.de



Drogenberatung e.V. in Lippe  
Dietrich Höcker  
Sofienstraße 65  
32756 Detmold  
Tel. 05231 21035  
Fax 05231 22813  
hoecker@drogenberatung-detmold.de  
www.drogenberatung-detmold.de

**DROGENBERATUNG e.V.** in Lippe ■

## GESAMTKOORDINATION:

ginko Stiftung für Prävention  
Landeskoordinierung Suchtvorbeugung NRW  
Armin Koeppel  
Kaiserstraße 90  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Tel. 0208 3006931  
Fax 0208 3006949  
a.koeppel@ginko-stiftung.de  
www.ginko-stiftung.de

